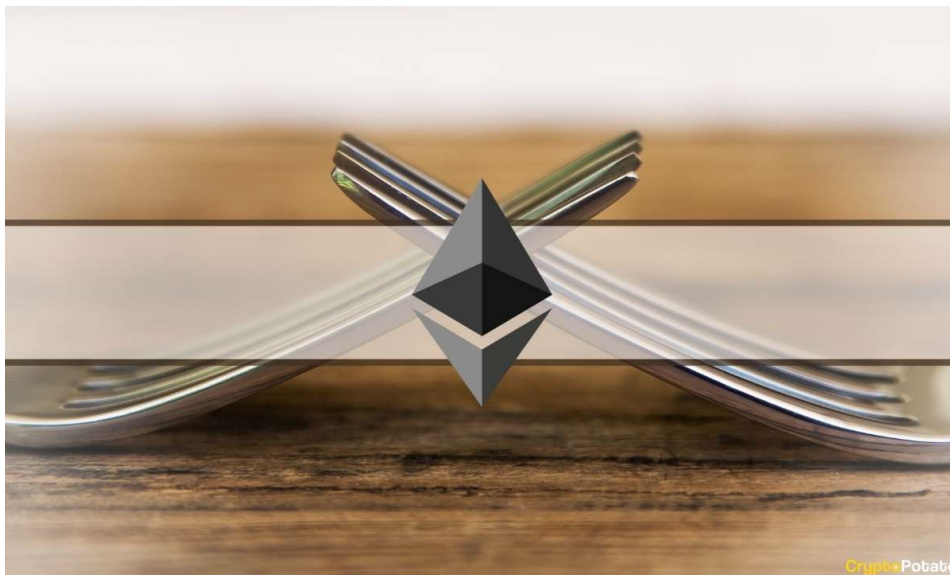


Hier ist das Zieldatum für die Shanghai Hard Fork von Ethereum

Nach einer monatelangen Wartezeit seit der Fusion haben die Ethereum-Entwickler ein Zieldatum für den mit Spannung erwarteten Hard Fork des Netzwerks in Shanghai festgelegt. Das Upgrade wird es den Spielern des Netzwerks ermöglichen, ihren gesperrten Ether (ETH) zum ersten Mal seit Dezember 2020 abzuheben. Gestakte ETH zurückziehen Während eines aufgezeichneter Anruf Unter den Core-Entwicklern haben die Entwickler am Donnerstag den 12. April als Zieldatum für Shapella festgelegt das duale Upgrade, das ETH-Auszahlungen ermöglicht. Shapella ist eine Kombination aus den Wörtern Shanghai und Capella, Änderungen an der Ausführungs- bzw. Konsensschicht von Ethereum. Sobald die Entwickler über GitHub über das Upgrade …



Nach einer monatelangen Wartezeit seit der Fusion haben die Ethereum-Entwickler ein Zieldatum für den mit Spannung erwarteten Hard Fork des Netzwerks in Shanghai festgelegt.

Das Upgrade wird es den Spielern des Netzwerks ermöglichen, ihren gesperrten Ether (ETH) zum ersten Mal seit Dezember 2020 abzuheben.

Gestakte ETH zurückziehen

Während eines aufgezeichneten Anrufs Unter den Core-Entwicklern haben die Entwickler am Donnerstag den 12. April als Zieldatum für Shapella festgelegt das duale Upgrade, das ETH-Auszahlungen ermöglicht. Shapella ist eine Kombination aus den Wörtern Shanghai und Capella, Änderungen an der Ausführungs- bzw. Konsensschicht von Ethereum.

Sobald die Entwickler über GitHub über das Upgrade abstimmen und es bestätigen, wird der 12. April in Stein gemeißelt ein Monat Verspätung gegenüber dem ursprünglichen Zieldatum März 2023. Um genau zu sein, der beliebte Entwickler Tim Beiko **getwittert** am Donnerstag, dass der Fork bei Block 6209536 stattfinden würde, der am 12. April um 22:27:35 UTC eintreffen wird.

Dies folgt auf mehrere erfolgreiche Simulations-Upgrades in den Testnetzen von Ethereum, einschließlich des Goerli-Testnetzes am Dienstag. Die Dinge liefen reibungslos, abgesehen von einigen Problemen im Zusammenhang mit Validierern, die zu spät zum Upgrade kamen Probleme, die Beiko betrifft **behauptet** werden sich wahrscheinlich nicht im Mainnet wiederholen.

Auch dies ist etwas, das auf Goerli schlimmer sein könnte als im Mainnet, da es wahrscheinlicher ist, dass diese Knoten mit weniger Ressourcen betrieben werden als die im Mainnet.

timbeiko.eth (@TimBeiko) **14. März 2023**

Der Umzug von Ethereum nach Nachweis der Beteiligung im September ermöglichte es ETH-Eigentümern, effektiv mit der Erzielung von Erträgen aus ihren Beständen zu

beginnen produzieren 4 % Rendite zum Zeitpunkt des Schreibens.

Es hat auch die Bergbauindustrie des Netzwerks vollständig überholt und relevante Unternehmen dazu angeregt überweisen ihre GPU-Rechenleistung auf andere Proof-of-Work-Ketten. Dies hat den Energie-Fußabdruck von Ethereum erheblich reduziert, was beim Nachbarnetzwerk Bitcoin oft der Fall ist unter die Lupe genommen für.

Derzeit sind 17,6 Millionen ETH innerhalb des Netzwerks gesperrt Absteckvertrag. Das sind etwa 14,3 % des Gesamtangebots, was eine 29,4 Milliarden US-Dollar schwere Mauer wirtschaftlicher Sicherheit gegen einen potenziellen 51%-Angriff schafft.

Während das Abstecken ein Minimum von 32 ETH für Einzelpersonen erfordert, können kleine Einzelhändler Bruchteile von ETH über zentralisierte Absteckdienste erhalten. Coinbase, die einen solchen Service anbietet, vorhergesagt am Mittwoch, dass seine Plattform nach dem Upgrade im nächsten Monat eine hohe Nachfrage nach Unstaking erfahren wird.

Ist die Fusion nach hinten losgegangen?

Während die Fusion Ethereum geholfen hat, dem kritischen Blick umweltbewusster Politiker zu entkommen, hat sie den Marktregulierern möglicherweise mehr Grund gegeben, hart gegen das Krypto-Schwergewicht vorzugehen.

Letzte Woche die New Yorker Generalstaatsanwältin Letitia James verklagt KuCoin für die angebliche Auflistung von Wertpapieren auf seiner Plattform eine davon, so behauptete es, ist ETH.

Echo vorheriger Ansprüche vom Vorsitzenden der Securities and Exchange Commission (SEC), Gary Gensler, argumentierte James, dass der Übergang zum Proof of Stake der ETH mehr

sicherheitsähnliche Eigenschaften verlieh.

Die Umstellung auf Proof-of-Stake hat sich erheblich auf die Kernfunktionalität und die Anreize für den Besitz von ETH ausgewirkt, da ETH-Inhaber jetzt allein durch die Teilnahme am Staking profitieren können , erklärte sie in einem Rechtsantrag.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at